

Brauche einen neuen Drucker - Wer hat Tipps?

Beitrag von „Super-Lion“ vom 30. Dezember 2020 10:31

Guten Morgen!

Unser Canon-Multifunktionsgerät hat nach 5 Jahren den Geist aufgegeben.

Wir suchen nun einen neuen Drucker. Gerne wieder mit Scanner.

Habt Ihr Empfehlungen?

Wir schwanken zwischen einem Farblaser und einem Tintentank-Drucker?

Bei letzterem habe ich Bedenken, dass wir nicht oft genug drucken und der Druckkopf wieder eintrocknet.

Vor unserem Canon hatten wir einen über 20 Jahre alten HP-Tintenstrahler und da war eben der Vorteil, dass man mit den neuen Patronen auch gleich einen neuen Druckkopf mitkaufte.

Freue mich über Tipps von Eurer Seite.

Preis ist erst einmal Nebensache.

Vielen Dank und viele Grüße

Super-Lion

Beitrag von „WispyWaterfall14734“ vom 30. Dezember 2020 10:42

Epson XP Serie und darauf achten, dass du nachgemachte Patronen kaufen kannst, dann kostet dich eine Patrone nur 50cent - je nach Modell :).

Beitrag von „Philio“ vom 30. Dezember 2020 10:47

Ich habe mir den Brother DCP-L3550CDW angeschafft, dass ist ein Farblaserdrucker mit Scanner, Einzelblatteinzug und Duplex. Ich bin mir dem Drucker sehr zufrieden. Aber klar, für neuen Toner muss man tief in die Tasche greifen - ich drucke jetzt aber nicht wahnsinnig viel, von daher rechne ich mit einem Austausch pro Jahr.

Beitrag von „mucbay33“ vom 30. Dezember 2020 14:51

OKI bietet recht gute LED- Laserdrucker.

Ich habe meinen **C332** seit 3 Jahren im Einsatz und bin zufrieden mit der Qualität und der Druckgeschwindigkeit.

Vor allem die Zweitaurüster-Toner finde ich verhältnismäßig preiswert.

Da du ja ein Multifunktionsgerät suchst, gibt es ein ähnliches Modell auch in einer 4-in-1 Variante: **OKI MFP MC 363DN**

Beitrag von „Caro07“ vom 30. Dezember 2020 17:01

Wegen eines Multifunktionsgerätes habe ich hier am Anfang des Jahres ebenfalls schon einmal nachgefragt. Da ich wegen einer evtl. Feinstaubbelastung (drucke eher viel) keinen Laserdrucker wollte, habe ich mich für einer Epson ET entschieden. Den gibt es in verschiedenen Ausführungen. Das ist allerdings ein Drucker mit Nachfülltanks, was dir jetzt nicht so im Sinn steht. Für meine Zwecke bin ich ganz zufrieden, vor allem reichen die Tanks ewig. Wenn ich bedenke, was ich bei den Vorgängern Geld für die Nachfüllpatronen ausgegeben habe, dann ist das kein Vergleich.

[Hier ist das Forum.](#)

Beitrag von „Kris24“ vom 30. Dezember 2020 17:22

ich habe damals den Epson eco empfohlen und empfehle ihn immer noch.

Neulich war nach einigen Monaten nichtbenutzen tatsächlich irgendeine Düse eingetrocknet, ein paar Mal den Reinigungsknopf gedrückt und es ist wieder alles bestens. Und ich bin nach mehreren tausend Seiten immer noch bei der 1. Füllung (und nachfüllen ist kinderleicht und kostet kaum). Das teuerste ist wirklich das Papier.

Beitrag von „O. Meier“ vom 30. Dezember 2020 18:45

Ich habe einen brother MFC7440N. Schwarz/weiß, Farbe brauche ich nicht. Laser. Würde ich wieder kaufen, allerdings wäre Duplex beim Dokumenteneinzug hilfreich, beim Drucken brauche ich es nicht so dringend.

Scan-Qualität reicht für Text-Dokumente und einfache Bilder.

Insgesamt robust und zuverlässig.

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 30. Dezember 2020 22:46

Wenn es um dienstliche Zwecke geht, empfehle ich wie immer, gar keine Geräte privat anzuschaffen, sondern auf die der Schule zurückzugreifen.

Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 30. Dezember 2020 22:55

Ich habe auch einen älteren Epson (SX125) mit Scanner. Einen Scanner würde ich auf jeden Fall empfehlen, den habe ich vor allem im Home Schooling mehr denn je benötigt. Nützt mir ja nichts, wenn ich von zu Hause arbeite und zum Scannen immer in die Schule muss...

Wenn ich mir mal einen neuen Drucker zulegen muss, möchte ich einen w-lan-Drucker.

Beitrag von „mucbay33“ vom 30. Dezember 2020 23:27

Zitat von Plattenspieler

Wenn es um dienstliche Zwecke geht, empfehle ich wie immer, gar keine Geräte privat anzuschaffen, sondern auf die der Schule zurückzugreifen.

Das ist ja alles schön und gut. 

Wer aber an den meisten kleineren Schulen mit einem **einzigem** Drucker/Kopierer morgens zur "Rush Hour" vor dem ersten Stundenbeginn angestanden hat, wird schnell zu der Einsicht kommen, dass ein eigener Drucker zu Hause nicht unbedingt nachteilig sein muss. 

Ich habe schon an einer früheren Schule erlebt, dass eine Kollegin morgens kurz nach 7 Uhr (**nach Genehmigung** durch die Leitung!) auf Gedeih und Verderb die "Hochzeitszeitung" für die Hochzeit ihres besten Freundes vervielfältigen wollte.

Da eröffnen sich ganz neue Perspektiven. 

Beitrag von „Super-Lion“ vom 31. Dezember 2020 10:00

Guten Morgen!

Vielen Dank für Eure Antworten.

Wir haben uns jetzt den Epson ET-2751 ausgeschaut. Den gibt es Samstag beim Media-Markt für 279,-€.

Der Drucker wird überwiegend privat genutzt.

Viele Grüße und einen guten Rusch

Super-Lion

Beitrag von „Caro07“ vom 31. Dezember 2020 10:10

Zur Ergänzung: Ich habe einen ET 3750, weil ich unbedingt einen automatischen Einzug und die Duplexfunktion haben wollte. Allerdings finde ich das Display etwas umständlich, weil es keine

Touchfunktion hat und man es durch Knopffunktion bedienen muss. Aber das kann ich verschmerzen. Wenn man intensivere Ausdrucke will, muss man das am Computer entsprechend einstellen.

Beitrag von „Kalle29“ vom 31. Dezember 2020 11:15

Zitat von Super-Lion

Wir haben uns jetzt den Epson ET-2751 ausgeschaut. Den gibt es Samstag beim Media-Markt für 279,-€.

Eine gute Wahl. Um Tinte musst du dir in den nächsten Jahren dann keine Sorgen mehr machen. Hauptsache, das Gerät an sich geht nicht kaputt (bei mir konnte man damals auf drei Jahre Garantie bei Epson auf der Webseite kostenlos verlängern, vielleicht geht das immer noch?)

Beitrag von „O. Meier“ vom 31. Dezember 2020 11:27

Zitat von Lehrerin2007

w-lan-Drucker.

Nach meiner Erfahrung ist Ethernet immer noch zuverlässiger. Ein Drucker dürfte ortsgebunden sein, also keine Notwendigkeit ihn über Luft anzuschließen.

Beitrag von „Kris24“ vom 31. Dezember 2020 11:36

Zitat von Super-Lion

Guten Morgen!

Vielen Dank für Eure Antworten.

Wir haben uns jetzt den Epson ET-2751 ausgeschaut. Den gibt es Samstag beim Media-Markt für 279,-€.

Der Drucker wird überwiegend privat genutzt.

Viele Grüße und einen guten Rutsch

Super-Lion

Alles anzeigen

Genau den habe ich auch (allerdings 2756, da weiß statt schwarz) und bin sehr zufrieden.

Er hat auch die Duplexfunktion (verwende ich fast immer, weil ich Papier einsparen möchte).

Beitrag von „Kalle29“ vom 31. Dezember 2020 11:39

Zitat von O. Meier

Nach meiner Erfahrung ist Ethernet immer noch zuverlässiger. Ein Drucker dürfte ortsgebunden sein, also keine Notwendigkeit ihn über Luft anzuschließen.

WLAN funktioniert einwandfrei. Nicht jeder hat Netzwerkdosen ohne Ende an den entsprechenden Orten. WLAN mag in stark frequentierten Gebieten nicht mit Gigabit-Geschwindigkeit übertragen, das dürfte beim Ausdruck eines Dokuments mit ein paar MB wohl eher nicht ins Gewicht fallen. Selbst beim Scannen ist die Geschwindigkeit nicht relevant - mein Drucker hängt am Gigabit-Netzwerk, überträgt beim Scannen aber mit ungefähr 3-4 MB/s. Das würde selbst über das alte, ranzige 802.11g aus dem Beginn des Jahrtausend noch halbwegs passend funktionieren.

USB am Rechner als kabelgebundene Alternative ist maximal für Single-Haushalte mit null mobilen Geräten sinnvoll.

Beitrag von „Kris24“ vom 31. Dezember 2020 11:41

Zitat von O. Meier

Nach meiner Erfahrung ist Ethernet immer noch zuverlässiger. Ein Drucker dürfte ortsgebunden sein, also keine Notwendigkeit ihn über Luft anzuschließen.

w-lan ist praktisch, ich kann von überall mit allen Geräten ausdrucken und mein Drucker muss nicht im Wohnzimmer stehen (früher hatte ich Kabel quer durch die Wohnung). Bei mir läuft es zuverlässig.

Beitrag von „Kalle29“ vom 31. Dezember 2020 11:45

Zitat von Kris24

w-lan ist praktisch, ich kann von überall mit allen Geräten ausdrucken und mein Drucker muss nicht im Wohnzimmer stehen (früher hatte ich Kabel quer durch die Wohnung). Bei mir läuft es zuverlässig.

Das ist übrigens nicht davon abhängig, ob das Gerät WLAN hat, sondern nur, ob es ins Netzwerk eingebunden werden kann. Das kann auch per Ethernetkabel geschehen, so wie bei mir. Dadurch ist das Gerät auch durch andere Geräte im WLAN erreichbar. Ich hab allerdings auch nen Neubau mit entsprechend vielen Netzwerkdosen im Arbeitszimmer - das können aber wohl die wenigsten von sich behaupten. Und ein Kabel zieht sich vermutlich auch kein Mensch durch die halbe Bude.

Beitrag von „Kris24“ vom 31. Dezember 2020 11:51

Zitat von Kalle29

Das ist übrigens nicht davon abhängig, ob das Gerät WLAN hat, sondern nur, ob es ins Netzwerk eingebunden werden kann. Das kann auch per Ethernetkabel geschehen, so wie bei mir. Dadurch ist das Gerät auch durch andere Geräte im WLAN erreichbar. Ich hab allerdings auch nen Neubau mit entsprechend vielen Netzwerkdosen im Arbeitszimmer - das können aber wohl die wenigsten von sich behaupten. Und ein Kabel zieht sich vermutlich auch kein Mensch durch die halbe Bude.

Eben (ich schrieb und). Ich habe nur einen Anschluss im Wohnzimmer (im hintersten Eck, Erbe von KabelBW- Fernseher, Telefon und Internet in einem), ich hatte jahrelang Kabel quer durch die Wohnung. Ich habe also keinen Anschluss im Arbeitszimmer oder sonstwo (und Drucker hinter dem Fernseher sieht nicht so gut aus).

Ergänzung

Mein und war missverständlich.

Beitrag von „O. Meier“ vom 31. Dezember 2020 13:06

[Zitat von Kalle29](#)

WLAN funktioniert einwandfrei.

Meine Erfahrungen sind andere, aber sei's drum. Es ist auch nicht die höchste Priorität bei der Druckerauswahl, aber auch ein Aspekt.

Zur Konstellation, da hängt es wohl ein wenig von ab, der meistbenutzte Rechner, der Router und der Drucker stehen im Arbeitszimmer. Da war die Leitung schnell hinten Schrank geworfen.

Die Wände aufstemmen oder Leitung quer durch die Bude flanschen, lohnt dich wohl nicht.

Sollte ich (hoffentlich nicht so bald) einen neuen Drucker brauchen, achtete ich u. a. darauf, dass er auch Ethernet hat. Just in case. USB ist verzichtbar, wenn man es nicht für Wartungszwecke braucht.

Ich bin mir aber auch ziemlich sicher, dass ich bei Laser, schwarz/weiß bleiben werde. Andere Ansprüche, andere Entscheidungen. Aber ein Gedanke, den ich im Rahmen von Kauftipps nicht verschwiegen haben wollte.

Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 31. Dezember 2020 13:09

[Zitat von O. Meier](#)

Ein Drucker dürfte ortsgebunden sein, also keine Notwendigkeit ihn über Luft anzuschließen.

Ja, der schon, mein Laptop aber nicht (ich habe keinen Desktop-PC) und unsere Home-Office-zum-Teil-Notlösungen auch nicht, daher wäre es für uns komfortabler.

Beitrag von „O. Meier“ vom 31. Dezember 2020 13:10

Zum Duplex: Duplex beim Drucken scheint keine große Sache mehr zu sein. Beim Scanner-Einzug schon. Letzteres vermisste ich gelegentlich beim Einscannen von Korrespondenz.

Beitrag von „s3g4“ vom 1. Januar 2021 11:19

Ich habe eine Epson workforce pro 4720. Den habe ich vor allem zum Scannen und für private Ausdrucke. Sachen für die Schule drucke ich auch in der Schule.

Beitrag von „Conni“ vom 12. August 2022 14:32

Zitat von Kris24

ich habe damals den Epson eco empfohlen und empfehle ihn immer noch.

Neulich war nach einigen Monaten nichtbenutzen tatsächlich irgendeine Düse eingetrocknet, ein paar Mal den Reinigungsknopf gedrückt und es ist wieder alles bestens. Und ich bin nach mehreren tausend Seiten immer noch bei der 1. Füllung (und nachfüllen ist kinderleicht und kostet kaum). Das teuerste ist wirklich das Papier.

Dank eurer tollen Tipps hier, habe ich ein neues Spielzeug. Einen Epson ET. Ich habe mich vor dem Einrichten gegruselt, aber Kopieren ging sofort, habe ich gestern schon gemacht. Die Instllationssoftware ist etwas merkwürdig: Obwohl ich den Drucker heute mit meinem WLAN erfolgreich verbunden habe und er gerade fleißig die Lösungen des Arbeitsheftes druckt, meint sie, das ist fehlgeschlagen und möchte den Vorgang wiederholen